

Vernetzte Denkansätze sind gefordert

Auch wenn sich Handel und Hersteller in Bezug auf das bestehende Leergutproblem den Schwarzen Peter gerne gegenseitig zuschieben, zeigte doch das VLB-Forum Getränkeindustrie und Getränkehandel während der 99. VLB-Oktobertagung in Berlin, dass es häufig geschickter wäre, sich an einen Runden Tisch zu setzen, um gemeinsam geeignete Auswege zu finden. So führt z. B. die drastische Zunahme beim Einzelgebinde-Abverkauf in Kombination mit der wachsenden Kasten- und Flaschenvielfalt zu Platzmangel bei der Rücknahme in den Verkaufsstellen. Angesichts des Erfolgs eines Logipack-Tray-gestützten Leergut-Rückführungssystems mit anschließender Sortierung im Raum Berlin könnte man sich nun fragen, ob der „Gemeinschaftskasten“ eine zweite Chance verdient (S. 1253). Dies scheint jedoch eher unwahrscheinlich, wie der ungebrochene Innovationsgeist der Verpackungsbranche belegt, der letztlich auch vom „Entscheider“ – dem Verbraucher – gesteuert wird (S. 1253, S. 1286).



DIE RICHTIGEN SCHLÜSSE – Die Neuen Medien revolutionieren zunehmend den Vertriebsalltag. Dabei punktet Facebook nicht nur im Marketingbereich, sondern scheint auch für die Produktentwicklung erhebliches Potenzial zu bieten – die regelmäßige Pflege von Kontakten und entsprechendes Fingerspitzengefühl vorausgesetzt (S. 1253). Wie regionales Marketing und die Nutzung einer globalen Plattform wie Google AdWords erstaunlich gut zusammenpassen, schildert unser Autor *Dr. Oliver Hettmer* ab Seite 1275. Die Braugerstenernte 2012 gibt Anlass zum Durchatmen. Ein Flächenzuwachs von 40 Prozent bei Sommerbraugerste, durchschnittliche Erträge und akzeptable Qualitätsparameter – eine erfreuliche Entwicklung. Dieser gegenüber stehen jedoch die Fakten, dass ein Teil der Ernte aufgrund inakzeptabler Preise wohl in den Futtertrog wandern wird und dass der Flächenzuwachs lediglich den Auswinterungsschäden bei anderen Feldfrüchten geschuldet war – also trotz Durchatmens keine Entspannung (S. 1254, S. 1269).

DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG – Eine Neuregelung der Erbschaftssteuer steht vor der Tür. Was es für Brauereien zu beachten gilt, um beim Generationswechsel keinen Schiffbruch zu erleiden, erfahren Sie ab Seite 1278.